

FVK-Reparaturprotokoll

D-

Kennblatt/Baureihe

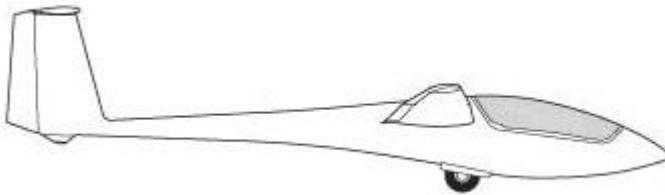
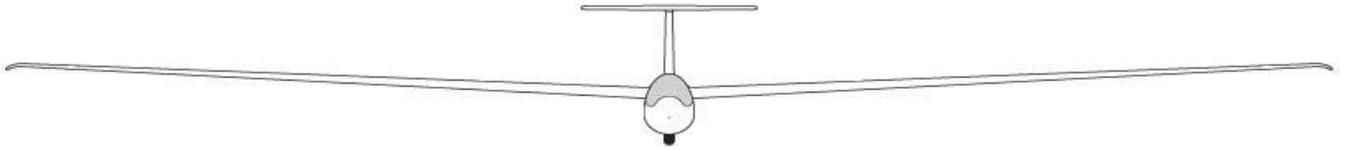
Werk-Nr.

Eintragungszeichen

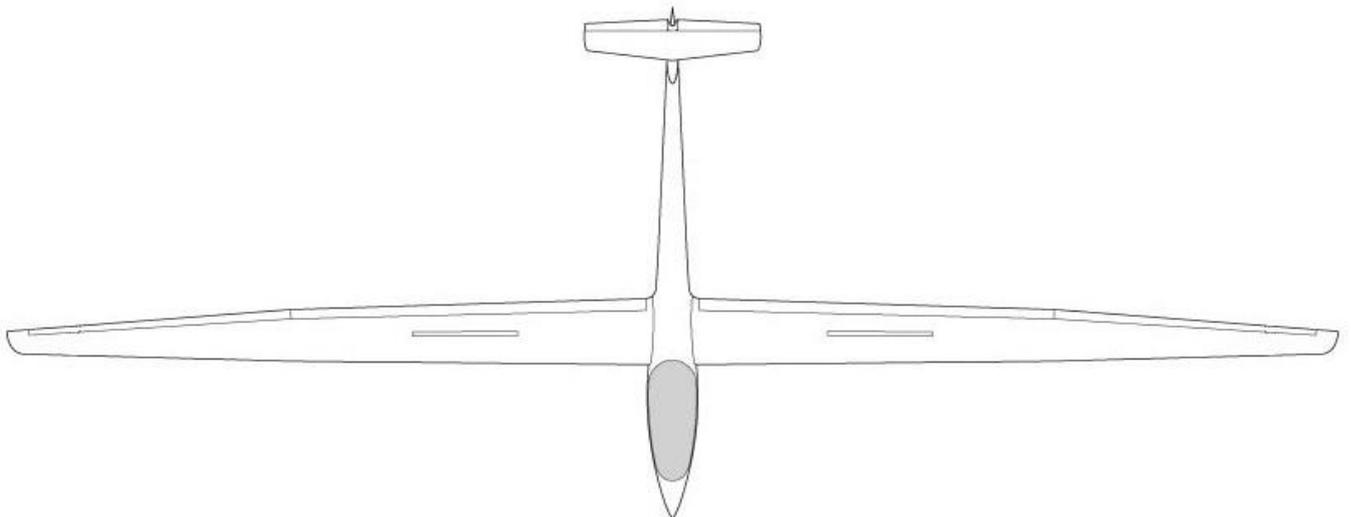
Schadensklassifizierung

Schadensstellen einzeichnen!

Schadensstellen nummerieren!



Schadensstellen bemaßen!
Möglichst Flügelvorderkante
rumpfseitig als Ausgangspunkt der
Bemaßung wählen!



Kurzbeschreibung der Schadensstellen (evtl. Folgeblatt beifügen):

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Schadensklassifizierung:

- Klasse 1:** Hauptkraftflüsse unterbrochen
- Klasse 2:** Durchgehende Schäden
- Klasse 3:** Einseitige Schäden
- Klasse 4:** Erosion, Schrammen, etc.

- Schäden an Primärbauteilen über 20 cm
- Schäden an Primärbauteilen und Sekundärstrukturen 1. Art (Ruder und Klappen) unter 20 cm
- Keine Größenbegrenzung für Primär- und Sekundärbauteile
- Keine Größenbegrenzung für Primär- und Sekundärbauteile

Datum

Name des Freigabe Berechtigten

Stempel/Unterschrift des Freigabe Berechtigten

FVK-Reparaturprotokoll

Kennblatt/Baureihe

Werk-Nr.

D-

Eintragungszeichen

Reparaturdisposition

Schadensbeschreibung aus Seite 1 (Schadensklassifizierung):

Positions-Nummer:

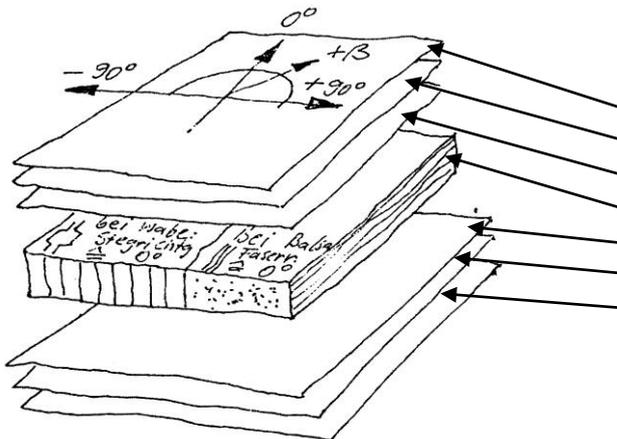
Vorliegende Unterlagen gem. IHP

Reparaturanweisung mit Stand _____

Bauunterlagen _____

(Zeichnungen, Laminierpläne, etc.) _____

Aufbau der Schadensstelle



Lage	Typ	Kett- richtung β (Grad)
1 oben		
2 oben		
3 oben		
Kern		
3 unten		
2 unten		
1 unten		

bei Wabe
Stegrichtung = 0°

bei Balsa
Faserrichtung = 0°

Verwendete(r) Matrixansatz(e) Nr.

- Fertigungshilfsmittel bereitgestellt? _____
- Gewebe, Stütz- und Füllstoffe bereitgestellt? _____
- Werkzeuge bereitgestellt? _____
- Vorrichtung für Harzproben bereitgestellt? _____
- Schäftwinkel bzw. Überlappungslängen beachtet? _____
- Temperatur °C, Luftfeuchtigkeit % _____
- Alle Referenzproben positiv? _____
- Sichtkontrolle durchgeführt am _____ um _____ Uhr
- Aushärtezeit eingehalten? Soll _____ h Ist _____ h
- Temperung durchgeführt Zeit _____ h Temp. _____
- Weitere Bearbeitung erfolgte am _____ um _____ Uhr

- Ja

Skizze oder Foto der Schadensstelle (ggf. separat beifügen):

Datum

Name des Freigabe Berechtigten

Stempel/Unterschrift des Freigabe Berechtigten

FVK-Reparaturprotokoll

D-

_____ Kennblatt/Baureihe _____ Werk-Nr. _____ Eintragungszeichen

Harzprotokoll

Erfüllt das Raumklima die Erfordernisse?

Temperatur: SOLL: 20°C ± 5°C Luftfeuchtigkeit SOLL: ≤ 60% Rel. Feuchte

Angaben zum verwendeten Matrixsystem (GT=Gewichtsteile)

Hersteller	Harztyp	GT	Härter	GT	Beschleuniger	GT
Verfalldatum						

Angaben zum verwendeten Lacksystem

Hersteller	Lacktyp	GT	Härter	GT	Beschleuniger	GT
Verfalldatum						
Verfalldatum						
Verfalldatum						

Matrixansätze

Ansatz Nr.	Verarbeitet in Pos-Nr.	Menge [g]	Datum	Uhrzeit	Bemerkungen	Unterschrift	Referenzprobe positiv?	
							Ja	Nein
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
							<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Ansätze und Wechsel der Harz-Härter-Bedingungen auf einem neuen Blatt aufführen!

Anschleifen, Spachteln, Nachschleifen, Lackieren

Endabnahme:

Erneute Sichtkontrolle?	<input type="checkbox"/> Ja
Ist Reparaturprotokoll vollständig ausgefüllt?	<input type="checkbox"/> Ja
Ist Überprüfung der Schwerpunktlage erforderlich?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ist Massenausgleich erforderlich?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ist Freigabe (CRS) im Bordbuch erfolgt?	<input type="checkbox"/> Ja

Es wird bescheinigt, dass die angegebenen Arbeiten, wenn nicht anders angegeben, in Übereinstimmung mit dem Teil-M der VO(EU) 1321/2014 ausgeführt wurden und das hinsichtlich dieser Arbeiten das Luftfahrzeug als tauglich zur Verwendung betrachtet wird.

_____ Datum _____ Name des Freigabe Berechtigten _____ Stempel/Unterschrift des Freigabe Berechtigten